

Bericht des Vorsitzenden des Anlageausschusses (AA) für das Fondsgeschäftsjahr 2020/2021

Sondervermögen:	Catella European Residential (DE000A0M98N2)
Vorsitzender des AA:	Dr. Christian Bree, Sparda Bank West e.G.
Datum, Ort:	15. Juni 2021, Microsoft-Teams-Konferenz
Berichtszeitraum:	01. Mai 2020 bis 30. April 2021 (Fondsgeschäftsjahr CER)

Der Anlageausschuss hat sich am 15. Juni 2021 im Rahmen einer Microsoft-Teams-Konferenz zu seinem ordentlichen jährlichen Meeting getroffen.

Aufgrund der informatorischen Anleger-Gleichbehandlung („Informationen, die an einen oder eine bestimmte Anzahl von Anlegern gehen, müssen allen Anlegern zugänglich gemacht werden“), wird die jeweilige AA-Präsentation hinsichtlich ihres Informationsgehalts seitens der Gesellschaft in einem Informationsmemorandum zusammengefasst, das über eine Veröffentlichung auf der Homepage der Gesellschaft allen Anlegern des Fonds zur Verfügung gestellt wird.

Zu Beginn der AA-Sitzung am 15.06.2021 wurden die Teilnehmer der Sitzung darauf hingewiesen, dass, falls aus Sicht eines Teilnehmers während der Sitzung weitere aus den Unterlagen der Sitzung nicht entnehmbare Informationen bzgl. des Fonds bereitgestellt werden, dies bitte mitzuteilen wäre. Während der Sitzung kam es diesbezüglich zu keiner Rückmeldung. Die einzelnen Redebeiträge der AA-Sitzung richteten sich inhaltlich streng an den zur Verfügung gestellten Unterlagen. Darüber hinaus ist mir im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht bekannt geworden, dass weitere Informationen von der Gesellschaft an Anleger bekannt gegeben worden sind, für die auf vergleichbare Weise die erforderliche „Anleger-Öffentlichkeit“ zeitnah herzustellen gewesen wäre.

Zusätzlich dazu hat abstrakt die Möglichkeit bestanden, dass die Gesellschaft Informationen bekannt gibt, die aufgrund besonderer Umstände nicht für einen Personenkreis außerhalb des Anlageausschusskreises, der auf besondere Vertraulichkeit verpflichtet ist, geeignet sind (sog. privilegierte Informationen).

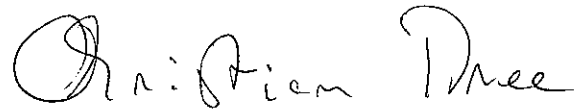
Im Berichtszeitraum hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft aus meiner Sicht keine privilegierten Informationen bekannt gegeben.

im Übrigen sind aus der Sicht des Anlageausschuss-Vorsitzenden in der Berichtsperiode keine besonderen Vorkommnisse zu verzeichnen gewesen, die über den normalen Geschäftsgang des AA hinausgehen und deshalb zu berichten gewesen wären.

Nach meiner Erkenntnis kann daher im Berichtszeitraum davon ausgegangen werden, dass die Gesellschaft die Gleichbehandlung der nicht im Anlageausschuss vertretenen Anleger mit denen, die Mitglieder in den Anlageausschuss entsenden, in informatorischer Hinsicht sicher gestellt und damit insoweit die faire Behandlung aller Anleger gewährleistet hat.

Diesen Bericht stelle ich der Gesellschaft zum Zwecke der Veröffentlichung auf ihrer Homepage zur Verfügung.

Düsseldorf, 15. Juni 2021



Dr. Christian Bree